

# Spis treści

Uwagi dla korzystających z repetytorium. . . . . 5

## 1. Familien- und Gesellschaftsleben

1.1. Der Vater als Hausmann. . . . .	6
1.2. Kleider machen Leute. . . . .	8
1.3. Taschengeld. . . . .	9
1.4. Adoption. . . . .	10
1.5. Scheidung. . . . .	12
1.6. Junge Ehen - alte Probleme. . . . .	14
1.7. Gewalt in der Familie. . . . .	15
1.8. Feste feiern - Das Leben ist wie ein Fest. . . . .	17
Reaktionen 1 . . . . .	19

## 2. Gesundheit

2.1. Gesund leben. Wie halten wir uns fit?. . . . .	20
2.2. Gesunde Ernährung & Diät. . . . .	22
2.3. Vegetarisch essen . . . . .	24
2.4. Sucht und süchtiges Verhalten. . . . .	25
2.5. Essstörungen. Krank durch das Essen . . . . .	27
2.6. Alkoholismus. . . . .	30
Reaktionen 2 . . . . .	31

## 3. Berufsleben

3.1. Berufswahl. . . . .	32
3.2. Kriterien bei der Berufswahl. . . . .	33
3.3. Fünf Schritte zur richtigen Berufswahl. . . . .	34
3.4. Beruf für morgen. . . . .	35
3.5. Erfolg im Beruf. . . . .	36
3.6. Von der Sekretärin zur Büromanagerin. . . . .	37
3.7. Frauen und Job. . . . .	38
3.8. Wie müssen Studenten sein? . . . . .	40
3.9. Mit Fremdsprachen fit für die Zukunft. . . . .	42
Reaktionen 3 . . . . .	43

## 4. Der Mensch als Kunde

4.1. Einkäufe im Supermarkt . . . . .	44
4.2. Kaufen als Droge. Kaufsucht . . . . .	46
4.3. Werbung. . . . .	48
Reaktionen 4 . . . . .	50

## 5. Sinn des Lebens

5.1. Die Rückkehr des Glaubens . . . . .	51
5.2. Religion. Christentum. . . . .	52
5.3. Sekten . . . . .	54
5.4. Satanismus. . . . .	56
5.5. Der Tod. . . . .	57
5.6. Aberglaube. . . . .	59
Reaktionen 5 . . . . .	60

<b>6. Wissenschaft &amp; Technik</b>	
6.1. Der technische Fortschritt . . . . .	61
6.2. Die Gentechnik . . . . .	64
6.2.1. Klonen. . . . .	66
6.2.2. Bio- oder High-Tech-Nahrung. . . . .	68
6.3. Die Welt wird zum Dorf . . . . .	69
6.4. Dunkle Seiten des Internets . . . . .	71
6.5. Internet-Sucht. . . . .	74
6.6. Telearbeit. . . . .	76
6.7. Handy . . . . .	77
Reaktionen 6 . . . . .	78
<b>7. Die Gefahren des 21. Jahrhunderts</b>	
7.1. Terror. . . . .	79
7.1.1. Flugzeugentführung . . . . .	81
7.1.2. Bioterrorismus. . . . .	82
7.2. Mobbing. . . . .	84
7.2.1. Mobbing in der Schule. . . . .	86
7.3. Gewalt in der Schule. . . . .	88
7.4. Todesstrafe. . . . .	90
Reaktionen 7. . . . .	91
<b>8. Die Welt der Natur</b>	
8.1. Wetter. . . . .	92
8.2. Naturkatastrophen. . . . .	95
8.2.1. Stürme. . . . .	96
8.2.2. Die Überschwemmung . . . . .	97
8.2.3. Vulkanausbruch. . . . .	98
8.2.4. Das Erdbeben. . . . .	100
8.3. Mein Tier - mein Freund. . . . .	102
8.4. Die Tierquälerei. . . . .	104
Reaktionen 8 . . . . .	105
<b>9. Der Staat und seine Bürger</b>	
9.1. Demokratie. . . . .	106
9.2. Nationalstolz, Patriotismus und Nationalismus. . . . .	108
9.3. Politiker. . . . .	110
9.4. Die Europäische Union (EU) . . . . .	114
9.5. Die wichtigsten Institutionen der Europäischen Union. . . . .	116
Reaktionen 9 . . . . .	117
<b>10. Formy prac pisemnych</b>	
10.1. Jak zacząć? . . . . .	118
10.2. Formy prac pisemnych (sprawozdanie, rozprawka, opowiadanie, recenzja, streszczenie, artykuł, esej i opis) . . . . .	119

# Uwagi dla korzystających z repetytorium

Opracowanie bloku tematycznego proponujemy zacząć od zapoznania się z tekstem rozpoczynającym dany blok. Tekst ten jest tylko przykładem, jak może wyglądać wypowiedź, wypracowanie lub dialog na dany temat. Nie ma on absolutnie ograniczać uczącego się, lecz ma stanowić impuls do tworzenia własnych ustnych lub pisemnych wypowiedzi. Pomocą w tym tworzeniu będzie słownictwo zamieszczone pod tekstem.

## Wortschatz A

jest zbiorem słów i zwrotów zawartych w tekście oraz pomaga w jego zrozumieniu.

## Wortschatz B

poszerza dany blok tematyczny, pomaga przy wypowiadaniu się na dany temat. Za pomocą tego słownictwa podanego nie w kolejności alfabetycznej, ale na zasadzie skojarzeń, uczący się może formułować swoje własne wypowiedzi.



Teksty oznaczone tym symbolem zostały nagrane na płytę CD dołączoną do książki. Na każdym symbolu umieszczony jest numer, pod którym znajdziesz na płycie tekst do wysłuchania.

## Nach dem Lesen

Pod tekstem znajdują się również pytania, które w niewielkim stopniu dotyczą tekstu, są natomiast pomocą w wypowiadaniu się na dany temat, ujmują różne jego aspekty oraz kierują uwagę uczącego się na ewentualne tematy egzaminacyjne.

Pytania te są zbiorem najczęściej występujących zagadnień egzaminacyjnych. Pomagają one w przygotowaniu do matury z języka niemieckiego, jak i do innego typu egzaminów.

## Reaktionen

Reakcje językowe są od wielu lat jedną z ważniejszych części egzaminu z języka obcego. Zebrane tu reakcje są reprezentatywne dla zamieszczonych w książce bloków tematycznych. Uczeń może tworzyć podobne, wykorzystując w nich przypomniane lub poznane w trakcie pracy z tekstem słownictwo.

Tematy zebrane w repetytorium są najczęściej spotykanymi tematami maturalnymi i egzaminacyjnymi. Słownictwo, które zawierają, pozwoli efektywnie przygotować się do egzaminów, a sposób podania tego słownictwa oszczędza Wasz czas, który przed egzaminem jest szczególnie cenny.

Życzymy wielu sukcesów w pracy z „Deutsch 3. Repetytorium tematyczno-leksykalnym”.

Wydawnictwo WAGROS

## 4.2. Kaufen als Droge

10



### Kaufsucht

Für Europa ist die Kaufsucht ein neues Phänomen. Die Studien in Deutschland belegen, dass rund vier Millionen Deutsche stark anfällig für Kaufsucht sind. Fast 800 000 Erwachsene und Jugendliche können als süchtig bezeichnet werden.

Von dieser Sucht sind alle Altersgruppen und alle Einkommens- und Bildungsschichten betroffen. Es ist eine Krankheit wie jede andere Sucht. Der Übergang vom normalen Verhalten zur Sucht geschieht hier unmerklich.

Bei den Kaufsüchtigen löst das Kaufen euphorische Glücksgefühle aus. Der Drang, einzukaufen ist unwiderstehlich. Es wird immer öfter, immer mehr und immer teurer gekauft. Es bildet sich eine sehr starke Abhängigkeit vom Kaufen aus und steigert sich zum Verlust der Selbstkontrolle. Kaufsüchtige kaufen ohne Rücksicht auf ihre finanziellen Verhältnisse. Die Folge ist eine immer höhere Verschuldung, die für sie existenzbedrohend ist.

Die Ursachen sind nicht ganz geklärt, aber immer mehr Menschen leiden unter Kaufzwang. Voller Freude fahren sie gleich nach der Arbeit in ihre Lieblingsläden. Sie sehen alles sehr einfach: „Es ist stärker als ich“ oder „An Sonderangeboten kann ich einfach nicht vorbeikommen“.

Fast alle Kaufsüchtigen spezialisieren sich auf bestimmte Produkte und Läden (z.B. Billigeinkauf im Supermarkt, Einkauf von Kleidung in teuren Boutiquen, Bestellung von Haushaltswaren in Katalogen). Frauen kaufen Kleidung, Schuhe, Schmuck, Lebensmittel und Bücher; Männer – modische Accessoires, technische Geräte und Sportgeräte – insgesamt eher „Prestige-Objekte“. Manche Kaufsüchtige kaufen nur heruntergesetzte Waren.

Das Kaufen selbst verschafft Befriedigung. Der Besitz oder das Konsumieren der Güter sind hier unwichtig. Die Menschen kaufen verschiedene Dinge, nur um den deprimierenden Alltag zu vergessen, um aus der Realität zu fliehen oder Problemen auszuweichen. Die gekauften Sachen werden gar nicht oder nur einmal benutzt. Sie werden achtlos weggeräumt oder verschenkt. Aus Angst vor Vorwürfen der Familie versteckt man sie oder wirft sie weg. Aus dem Katalog bestellte Waren bleiben oft ungeöffnet in den Paketen.

Kaufsucht ist immer mit einem schlechten Gewissen und Schamgefühl verbunden. Der Kauf der Sachen macht den Menschen glücklich, doch der Besitz erzeugt bei ihm Schuldgefühle. Partnerprobleme, die sehr oft auch Auslöser für die Sucht sind, verschlimmern sich noch, führen zur Scheidung. Aus Verzweiflung verstärkt sich die Flucht in den Kaufrausch oder es herrscht die innere Unruhe beim Kaufverzicht. Es ist ein ewiger Teufelskreis.

Der erste Schritt zur Selbsthilfe ist, dass man sein Verhalten als Sucht erkennt und entsprechend damit umgeht. Man muss erkennen, wo die Ursachen dafür liegen. Man muss alle Kreditkarten zurückgeben und auf Ratenkäufe verzichten. Der letzte Schritt aus der Sucht ist Schuldenbekämpfung und vernünftige Finanzplanung.

### Nach dem Lesen

1. Was ist Kaufsucht? Woran kann man sie erkennen?
2. Ist Kaufsucht eine Krankheit wie Alkohol- oder Esssucht?
3. Was kann man gegen Kaufsucht tun?
4. Wie sehen die Konsequenzen der Kaufsucht aus?



## Wortschatz A

die Droge, -en – narkotyk  
 die Kaufsucht – zakupoholizm  
 das Phänomen, -e – fenomen, zjawisko  
 belegen – udowodnić, wykazać  
 anfällig für Kaufsucht sein  
     – być podatnym na zakupoholizm  
 süchtig – *tu*: uzależniony od nałogu  
 bezeichnen – określić  
 die Sucht – *tu*: nałóg, uzależnienie  
 von dieser Sucht sind ... betroffen  
     – tym nałogiem są dotknięci ...  
 alle Einkommens- und Bildungsschichten  
     – wszystkie warstwy społeczne niezależnie  
     od poziomu dochodów i wykształcenia  
 der Übergang – przejście  
 das Verhalten – zachowanie  
 geschehen – dziać się  
 unmerklich – niepostrzeżenie, niezauważalnie  
 der Kaufsüchtige, -en  
     – osoba cierpiąca na zakupoholizm  
 euphorische Glücksgefühle auslösen  
     – wyzwać euforyczne uczucie szczęścia  
 der Drang – *tu*: wewnętrzny przymus  
 unwiderstehlich – nieodparty  
 sich ausbilden – wykształcać się  
 die Abhängigkeit vom Kaufen  
     – uzależnienie od kupowania  
 sich steigern – wzmacniać się, wzrastać  
 der Verlust, -e – *tu*: utrata  
 die Selbstkontrolle – samokontrola  
 ohne Rücksicht auf finanzielle Verhältnisse  
     – bez względu na warunki finansowe  
 die Folge, -en – następstwo, skutek  
 eine immer höhere Verschuldung  
     – coraz większe zadłużenie  
 existenzbedrohend – zagrażające egzystencji  
 die Ursache, -en – przyczyna  
 unter Kaufzwang leiden  
     – cierpieć na przymus kupowania  
 der Lieblingsladen – ulubiony sklep  
 vorbeikommen – przejść obok, minąć

der Billigeinkauf – tanie zakupy  
 insgesamt – *tu*: w sumie  
 eher – *tu*: raczej  
 die Prestige-Objekte – przedmioty  
     o charakterze prestiżowym  
 heruntergesetzte Waren – towary przecenione  
 Befriedigung verschaffen – przynosić zadowolenie  
 der Besitz – posiadanie  
 das Konsumieren der Güter – konsumowanie dóbr  
 den deprimierenden Alltag vergessen  
     – zapomnieć o deprymującym dniu powszednim  
 aus der Realität fliehen – uciec od rzeczywistości  
 den Problemen ausweichen – uciec od problemów  
 achtlos – niedbale  
 wegräumen – usunąć, sprzątnąć  
 Angst vor Vorwürfen – strach przed wyrzutami  
 verstecken – schować, ukryć  
 wegwerfen – wyrzucić  
 ein schlechtes Gewissen – nieczyste sumienie  
 das Schamgefühl – uczucie wstydu  
 das Schuldgefühl erzeugen – wywoływać  
     (wzbudzać) poczucie winy  
 Auslöser für die Sucht  
     – czynniki wyzwalające nałóg  
 sich verschlimmern – pogarszać się  
 zur Scheidung führen – prowadzić do rozwodu  
 die Verzweiflung – rozpacz  
 die Flucht in den Kaufrausch – ucieczka  
     w odurzenie zakupami  
 die innere Unruhe – wewnętrzny niepokój  
 der Kaufverzicht – rezygnacja z kupowania  
 ein Teufelskreis – diabelski krąg  
 die Selbsthilfe – samopomoc  
 erkennen – rozpoznać  
 entsprechend umgehen  
     – odpowiednio postępować  
 auf Ratenkäufe verzichten  
     – zrezygnować z ratalnych zakupów  
 die Schuldenbekämpfung – wyjście z długów  
 vernünftige Finanzplanung  
     – rozsądne planowanie finansów

## Wortschatz B

ein unwiderstehlicher Drang  
     – nieodparty przymus  
 Geldprobleme haben  
     – mieć problemy finansowe  
 das Konto überziehen – przekroczyć konto  
 Kredit aufnehmen – zaciągnąć kredyt  
 Sparbücher auflösen  
     – zlikwidować książeczki oszczędnościowe  
 die Ängste unterdrücken – tłumić lęki

sich ein Glücksgefühl verschaffen  
     – zafundować sobie uczucie szczęścia  
 sich selbst beschenken  
     – obdarować samego siebie  
 unter der Kaufsucht leiden  
     – cierpieć na zakupoholizm  
 das niedrige Selbstwertgefühl  
     – niskie poczucie wartości